

Gemeinde steht auf solidem Fundament! **Kommunales Baurecht wird weiter fortgeschrieben**

Loiching. (ko) Der laufende Bau des Kinderbildungszentrums und kommunales Baurecht standen erneut im Mittelpunkt der letzten Sitzung des Gemeinderats im zu Ende gehenden Jahr. Auch die Beantragung von Mitteln aus einem Sonderförderprogramm der Staatsregierung zur Sanierung kommunaler Schwimmbäder beschäftigte den Rat.

Im Zusammenhang mit dem Bau des Kinderbildungszentrums ging es um die Vergabe der Zimmererarbeiten für den ersten Bauabschnitt. Den Zuschlag erhielt als Ergebnis der Submission die Zimmerei Seidel aus Rimbach zu einem Angebotspreis von rund 82.000 Euro.

Kommunales Baurecht wird fortgeschrieben

Sowohl für Piegendorf als auch für Anzenbrunn wurde die Aufstellung einer Außenbereichssatzung beschlossen. Die Art der baulichen Nutzung wird für den Geltungsbereich beider Satzungen als Mischgebiet Dorf festgelegt. Ebenfalls gefasst wurde ein Aufstellungsbeschluss zu einem neuen Bebauungsplan für den Bereich „Oberwolkersdorf-West“ im vereinfachten Verfahren nach §13b BauGB. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von rund 6.500 Quadratmeter. Wie Bürgermeister Schuster mitteilte werde man derzeit weder Bauplatzbewerbungen annehmen noch Vorgespräche mit möglichen Bewerbern führen. Erst müsse das Gebiet beplant werden. Dann folgen der Billigung- und Auslegungsbeschluss mit Öffentlichkeitsbeteiligung und Anhörung der Träger öffentlicher Belange, dann der Satzungsbeschluss, nachfolgend Erschließung und Vermessung. Erst dann werden Bauplatzbewerbungen entgegengenommen.

Einem Antrag auf Vorbescheid zu einem geplanten Umbau eines Heubodens zu Wohnraum in Unterwolkersdorf 2 wurde stattgegeben. Ebenso einmütig beschloss man, am Sonderförderprogramm zur Sanierung kommunaler Schwimmbäder in Bayern teilzunehmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die dafür notwendigen Antragsunterlagen vorzubereiten. Der vorgesehene Funkmast Atzbach/Staudach zur Verbesserung des Mobilfunkempfangs im gesamten Bereich rund um Weigendorf wurde am 15. November vom Landratsamt Dingolfing-Landau genehmigt. Mit der Fertigstellung ist Mitte des kommenden Jahres zu rechnen, wünschenswert wäre die Inbetriebnahme noch rechtzeitig vor dem Open-Air Weigendorf im Juli 2020.

Bürgeranfragen

Breiten Raum nahm die Behandlung der Bürgeranfragen und-anregungen aus den beiden Bürgerversammlungen ein. Dazu gehörte unter anderem der Umbau des sogenannten „Schmidbauernanwesen“ in Weigendorf. Thema war auch das laufende Verfahren zum verbesserten Breitbandausbau in den Außenbereichen, die Verbesserung des Mobilfunknetzes in der Gemeinde, der Neubau der Ortsdurchfahrt Loiching (DGF 8) mit den damit verbundenen Erschließungsmaßnahmen mit Erdgas und Glasfaser. Fragen und Antworten gab es zu den laufenden Baumassnahmen KiBiZL und neue „Dorfmitte Kronwieden“. Breiten Raum nahm wieder einmal die Verkehrssituation in Kronwieden ein, insbesondere der Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/ST2074 und der Bahnübergang Rimbacher Straße. In diesem Zusammenhang wurde bekräftigt, wie wichtig jetzt endlich der Neubau der Zubringertrassen zum Autobahnanschluss Dingolfing West/Loiching wäre. Damit könnten die Ortsdurchfahrten Kronwieden und Höfen/Schönbühl erheblich vom Verkehr entlastet werden. Auch die Situation am Bahnübergang Rimbacher Straße würde sich erheblich entzerren. Zur Schulbushaltestelle an der DGF8 in Loiching erläuterte Schuster, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h nur möglich sei, wenn es Schülerlotsen gebe. Man bemühe sich seit einigen Jahren vergeblich um Schülerlotsen für Loiching. In Weigendorf funktioniere dies seit vielen Jahren zuverlässig, wünschenswert wäre das auch für Loiching und Oberwolkersdorf.

Gemeinde steht auf solidem Fundament

In seinem Schlusswort zum Jahreswechsel stattete Schuster Dank ab: „Ich bedanke mich für die großartige Zusammenarbeit, die es ermöglicht hat, dass unsere Gemeinde wieder so erfolgreich war. Ohne eure effiziente Mitarbeit an den Projekten, ohne eure Kollegialität untereinander und ohne eure Loyalität mir gegenüber und gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, im Kindergarten und im Bauhof würden wir heute nicht da stehen, wo wir stehen. Und wir stehen gut da - fest auf beiden Beinen und auf einem soliden Fundament!“.

Gemeinderat dankt

Zweiter Bürgermeister Norbert Strel gab den Dank an den Bürgermeister zurück: „Die Chemie zwischen Bürgermeister und Gemeinderat stimmt. Dies liegt zu einem großen Teil an deiner Fraktionsunabhängigkeit und der Tatsache, dass für dich ausschließlich die Themen mit den bestmöglichen Ergebnissen für die Gemeinde Loiching zählen. Und in der Auseinandersetzung um die bestmöglichen Resultate wird kollegial, sachorientiert und zielführend zusammengearbeitet. Deiner Innovationskraft und deinem Fleiß sind nach wie vor keine Grenzen gesetzt. Die Gemeinde kann sich glücklich schätzen, dass du die Bereitschaft zeigst den erfolgreichen Weg weiter zu beschreiten. Die Wertschätzung deiner Arbeit durch das Gremium bestätigt sich eindrucksvoll darin, dass alle hier vertretenen Fraktionen deine Kandidatur zum ersten Bürgermeister unterstützen.“